

w148 Kalkhaltiger Anmoorgley und Humusgley, meist über Niedermoor, aus Auenlehm über tonreicher Altwasserfazies und Torf
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-GA03	
Flächenanteil	50–75 %	
Nutzung	LN	
Relief	ebene bis wellige Altläufe des Rheins	
Bodentyp	kalkhaltiger Anmoorgley und Humusgley, meist über Niedermoor	
Ausgangsmaterial	geringmächtiger lössreicher Auenlehm über toniger Altwasserfazies auf stark zersetztem Niedermoor- und Mudde	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu	2–4 dm
	Tu3–Tl	3–>10 dm
	Hn;F	
Karbonatführung	karbonathaltig ab Bodenoberfläche; Altwasserfazies, Torf und Mudde karbonatfrei bis karbonatarm	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis anmoorig
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3, LIIa3W, L/Moa3W	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Gley-Niedermoor

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (430–640 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–340 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (290–510 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten